

Informationen für Bewerber und Bewerberinnen zur Datenerhebung gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

I. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

GandhisträÙe 5A

30559 Hannover

Telefon: 0511 - 52486 0

E-Mail: landesverband@paritaetischer.de

Vertreten durch

Birgit Eckhardt, Vorsitzende

Rainer Flinks, Vorstand Wirtschaft und Finanzen

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten Herrn Christian Zappe unter der o.g. Anschrift, zu Hd. der Datenschutzbeauftragte, beziehungsweise unter datschutzbeauftragter@paritaetischer.de.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben folgende Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Inhalte des Lebenslaufs und des Anschreibens,
- ggf. angehängte Dokumente (Zeugnisse, Abschlüsse, etc.),
- Vermerke über eventuelle Eintragungen im polizeilichen Führungszeugnis.

Wir erheben Ihre Daten zum Zweck:

- der Durchführung des Bewerbungsverfahrens,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Durchführung eines internen Bewerbungsprozesses (Prüfung der Eignung, etc.).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Die Datenverarbeitung ist auch auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO gestützt, da Sie auch für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung eingeholt haben, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

3. Quelle der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich bei Ihnen direkt erhoben.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Grundsätzlich sind Empfänger und Empfängerinnen Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb unseres Verbandes lediglich solche Personen, deren Kenntnis für den Zweck, zu dem die Verarbeitung der Daten erfolgt, erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn und soweit es für die Abwicklung Ihres Anliegens erforderlich ist. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Empfängern und Empfängerinnen ausschließlich zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken ist unzulässig.

5. Speicherdauer

Die zu diesem Zweck von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht, es sei denn, Sie haben in eine längere Speicherung eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). In diesem Fall werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von uns als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin eingestellt worden sein, werden Ihre Bewerberdaten in unser Personal-Informationssystem überführt. Die datenschutzrechtlichen Folgen der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses werden Ihnen in diesem Fall unverzüglich mitgeteilt.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte **Einwilligung** jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder

unseres Verbandssitzes wenden. Die für uns **zuständige Aufsichtsbehörde** ist: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 - 120 4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

7. Routinemäßige Löschung und Sperrung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist, oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

8. Widerspruchs- und Widerrufsrecht, Löschungs- und Berichtigungsbegehren

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen und Ihre personenbezogenen Daten löschen bzw. abändern zu lassen. Sind die Daten zur Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsbegehren sowie der Widerruf bzw. der Widerspruch bezüglich der weitergehenden Nutzung der Daten eventuell an uns erteilter Einwilligungen können wie folgt formlos erklärt werden:

per Post: Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
GandhisträÙe 5A
30559 Hannover

per E-Mail: landesverband@paritaetischer.de